

erst gegen Abend des siebenten Tages sahen sie zwei Gazellen, die der Bergkette zueilten, die in der Ferne sichtbar geworden.

Der Anblick dieser Thiere wirkte wunderbar belebend auf die gesunkenen Kräfte der Reisenden, denn sie sahen darin die Verheißung, daß die Einöde nun ein Ende nehmen werde.

Noch einmal wurde in der Wüste ein kurzer Halt von einigen Stunden gemacht, dann ging es weiter durch die Stille der Nacht, und als die Sonne aufging, glänzte ihnen die Wasserfläche des Nil entgegen, tauchten die hohen Palmen der fruchtbaren Ufer vor ihren Blicken auf.

Der erste und beschwerlichste Theil des Wüstenrittes war beendet, Abu Hamed erreicht.

11. Kapitel.

Ein Alekkapilger.

Abu Hamed ist ein elendes Dorf mit nur einigen Hütten und ohne jegliche Bedeutung. Wenn es von den Reisenden dennoch oft genannt wird, so verdankt es dies nur dem Umstande, daß die von Berber kommenden Karawanen in der Regel hier einen Rasttag halten, um sich für den beschwerlichsten Theil der Wüstenreise nach Korosko zu erholen.

An einer Seite ist Abu Hamed vom Nil begrenzt, an den drei anderen Seiten umgiebt es die trostlose Wüste.

Als unsere Reisenden Abu Hamed erreichten, erhielt der Dragoman Befehl, sofort ein Lager zu errichten, denn der Zustand Gertrud's war besorgnißerregend, und es mußte Rast gehalten werden, bis sie wieder hergestellt war.